

A

Arbeitsruheräume

In den Arbeitsruheräumen/Nebenräumen stehen Gruppentische, an denen ihr mit Erlaubnis des Fachlehrers arbeiten, lesen oder spielen könnt (z.B. in der offenen Lernzeit, bei Gruppenarbeiten oder nach Unterrichtsstörungen).

Aushänge

Wichtige Informationen erhaltet ihr im Glaskasten in der Eingangshalle. Dort werden wichtige Termine, Vertretungspläne und Änderungen im Stundenplan aufgehängt.

B

Belohnungssystem (Klasse-Team-Spiel)

Jede Klasse wird je nach Bedarf in Kleingruppen (oder auch Einzelteams) vom Klassenlehrerteams für zwei Wochen eingeteilt. Ihr erhaltet Stempel von euren Fachlehrern¹, wenn ihr eine Aufgabe besonders gut erledigt habt oder euch an bestimmte Vorgaben/Regeln gehalten habt, die vorher abgesprochen waren.

Am Ende erhält das Team mit den meisten Stempeln die vorher in der Klasse individuell festgelegte Belohnung (z.B. 15 Min. Freizeit im Arbeitsruheraum, der Handyzone usw.).

Bußgeldkatalog

In den 5 er- und 6 er Klassen gibt es bei Regelverstößen ähnlich wie beim Fußball gelbe und rote Karten. In jedem Klassenraum steht ein grauer Ordner mit verschiedenen Arbeitsblättern zu unterschiedlichen Verstößen. Wenn ein Schüler vom Fachlehrer eine gelbe Karte erhält, muss er im Differenzierungsraum oder Zuhause ein Arbeitsblatt bearbeiten und dieses von den Eltern unterschrieben unaufgefordert am nächsten Schultag seinem Fachlehrer vorzeigen. Bei roten Karten (mehrfache Unterrichtsstörungen, Beleidigungen oder bei schwerwiegenden Verstößen) werden die Schüler von ihren Eltern abgeholt. Zudem muss ein Elternteil am nächsten Tag zu einem Gespräch mit dem Klassenlehrer erscheinen, um gemeinsam zu besprechen, wie gelbe/rote Karten verhindert werden können.

Busaufsicht

Die Busaufsicht achtet darauf, dass ihr an den Bushaltestellen in den richtigen Bus einsteigt und passt auf, dass alle Schüler „gesittet“ einsteigen.

Buskinder

Die Buskinder fahren in verschiedene Ortsteile (z.B. Störmede, Langeneicke, Ehringhausen, Steinhausen etc.) und müssen daher entsprechend an verschiedenen Bushaltestellen einsteigen. Dies wird zu Beginn des Schuljahres „geübt“.

¹ Für die bessere Lesbarkeit verwenden wir die männliche Form, die weibliche Form ist natürlich auch gemeint.

E

Einführungswoche

Zu Beginn des Schuljahres folgt der Unterricht nach einem Sonderplan, damit ihr euch eingewöhnen könnt und Organisatorisches oder neue Regelungen besprochen werden können. Das Klassenlehrerteam (2 Lehrer) ist dann in der Klasse.

Eingangshalle

Die Eingangshalle ist vor der Verwaltung und darf von euch während der Pausen nur als Durchgang, nicht als Aufenthaltsort genutzt werden. Sie ist vor der 1. Stunde für alle Schüler gesperrt. Es hängen Schilder (A, B, C, D, E) an den Wänden, damit die einzelnen Klassen bei einem Raumwechsel ihre Taschen und Rucksäcke dort abstellen können.

Europa

Ein Schwerpunkt unserer Schule ist „Europa“, denn jeder Schüler ist ein Teil der Gemeinschaft, genau wie einzelne Länder Teil von Europa sind. Jede Klasse wird einem europäischen Land zugewiesen, das es bis Klasse 10 behält. Bei Länderprojekttagen werden diese genauer untersucht (z.B. Kultur, Sprache usw.) und bei sportlichen Veranstaltungen als Teamname genutzt.

F

Fachleistungsdifferenzierung (FLD)

Ab Klasse 7 werden in einigen Fächern Kurse auf der Grund- und Erweiterungsebene eingerichtet (G-Kurs und E-Kurs):

- ab Klasse 7: in Englisch und Mathematik
- ab Klasse 8 **oder** 9: zusätzlich in Deutsch
- ab Klasse 9: zusätzlich in Physik **oder** Chemie

In welchen Kurs ihr kommt, hängt von euren Noten und von eurer Motivation zum Lernen ab.

G

Ganzttag

Wir sind eine Ganztagschule und haben an den Wochentagen Montag, Mittwoch und Donnerstag bis 15.30 Uhr Unterricht. Dienstags und freitags endet der Unterricht nach der 6. Stunde (13.05 Uhr).

gelbe Karte

s. Bußgeldkatalog, Regeln

Girls` & Boys` Day

Der Girls` & Boys` Day findet in jeder Jahrgangsstufe am letzten Donnerstag im April statt. Ihr sucht euch mithilfe eurer Eltern ein Unternehmen aus, in dem ihr für einen Tag in die Arbeitswelt hineinschnuppern könnt. Für die Schüler, die kein Unternehmen finden konnten, stellen die Lehrer einen Tagesplan zusammen, den sie Zuhause bearbeiten. Die

Lehrer haben an diesem Tag einen Pädagogischen Konferenztag, an dem die Entwicklung der Schule im Vordergrund steht.

H

Homepage

Unter www.SKGeseke.de findest du neben den aktuellsten Berichten und Fotos zum Schulleben auch wichtige Informationen, wie Elternbriefe oder Termine.

Hausmeister

Unser Hausmeister, Manfred Marx, ist Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das Schulgebäude.

Handyführerschein

Um dein Handy in den Mittagspausen oder in bestimmten Unterrichtssituationen verwenden zu dürfen, benötigst du einen Handyführerschein. Diesen erhältst du in einem kurzen Workshop zum Thema „Handynutzung“ nach bestandener Prüfung.

Handyzone

Während der Mittagspause darfst du dein Handy vor dem Haupteingang der Sekundarschule sowie im Eingangsbereich der Aula nutzen. Hier steht dir jeweils ein WLAN Netz zur Verfügung.

J

Jahrgangsstufenteams

Die Lehrer arbeiten an der SKG in Jahrgangsstufenteams. Das bedeutet, dass ein möglichst kleines Lehrerteam möglichst viele Fächer in einer Jahrgangsstufe abgedeckt. Das ermöglicht eine enge Zusammenarbeit und ein Höchstmaß an paralleler Unterrichtsarbeit. Es gibt auch kein großes Lehrerzimmer, sondern Teamräume, die nah an den Klassenräumen der Schüler liegen.

K

Klassenrat

Der Klassenrat, in dem meistens beide Klassenlehrer dabei sind, ist in eurem Stundenplan eingebunden. In den wöchentlichen Sitzungen berätet, diskutiert und entscheidet ihr über selbstgewählte Themen: über die Gestaltung und Organisation des Lernens und Zusammenlebens in Klasse und Schule, über aktuelle Probleme und Konflikte, über gemeinsame Planungen und Aktivitäten.

Klassenfahrt

Klassenfahrten gehören natürlich zum Schulleben dazu. In der 6. Klasse findet die erste Klassenfahrt statt. Die letzte Klassenfahrt, die bei allen Schülern sehr gut angekommen ist, ging nach Meppen in eine Jugendherberge. Die Schüler konnten dort verschiedene Angebote wahrnehmen, u.a. den Besuch eines Zoos, schwimmen und verschiedene Aktivitäten, die die Klassengemeinschaft fördern. Der Spaß kommt bestimmt nicht zu kurz.

Kopiergeld

Zu Beginn jedes Schuljahres werden von allen Kindern 20 EUR eingesammelt. Dieses Geld wird nicht nur für Kopien, sondern auch für Anschaffungen in verschiedenen Bereichen, wie zum Beispiel Materialien für Kunst und Technik oder Lebensmittel für Hauswirtschaft, benötigt. Dieses "Kopiergeld" wird nur für Material für die Schüler verwendet.

L

Lerntagebuch

Unsere Schüler führen ein Lerntagebuch, das sie über das Schuljahr begleitet. Dort könnt ihr Informationen zur Schule, den Stundenplan und weitere wichtige Dinge finden. Außerdem wird in das Lerntagebuch der Wochenplan für die offene Lernzeit eingetragen. Die Aufgaben müssen die Schüler während der offenen Lernzeit (s. OLZ) erledigen. Deshalb ist es so wichtig, dass ihr das Lerntagebuch immer in der Tasche habt. Weiterhin soll es einen Austausch von Mitteilungen zwischen Schule und Eltern ermöglichen. Wichtige Termine und Mitteilungen können dort von Schülern, Eltern und Lehrern eingetragen werden.

M

Mittag

An den drei Tagen (Montag, Mittwoch und Donnerstag), in denen du bis 15:30 Uhr (siehe auch Ganztage) Unterricht hast, gibt es eine Mittagspause, in der du in der Mensa essen, in der Aula oder auf dem Spielplatz spielen und dich vom Unterricht ein wenig erholen kannst.

N

„Nawi“

Das Fach Naturwissenschaften wird bei uns in den Klassen 5 -7 integriert unterrichtet. Das bedeutet, dass die Fächer Biologie, Physik und Chemie vom einem Lehrer unterrichtet wird.

„Natur draußen“

In der Projektzeit der Klasse 5 lernen unsere Schüler nicht nur das direkte Umfeld der Schule kennen, sondern erkunden dabei z.B. die Schledden, die Feldflur oder den Geseker Bach. Aber auch im Nawi Unterricht unternehmen die Kinder zahlreiche Unterrichtsgänge in die Natur.

O

offene Lernzeit (oLZ)

In der OLZ, die dreimal wöchentlich stattfindet, bearbeitet ihr den Wochenplan. Alle Schüler der SKG bekommen am Anfang der Woche ihren Wochenplan. Dieser enthält Grund- und Erweiterungsaufgaben für die Hauptfächer. Der Wochenplan läuft in der Regel über 1-2 Wochen. Zeit zur Bearbeitung des Wochenplans habt ihr in der Offenen Lernzeit (siehe Eintrag: "Offene Lernzeit"). Kontrolliert und verglichen werden die Aufgaben des Wochenplans in den jeweiligen Fachstunden.

Organisationsstunde

In der sogenannten „OG“ werden organisatorische Dinge geklärt, die sonst den Fachunterricht bei den Klassenlehrern stören würden. Die Stunde findet zumeist montags morgens statt, um Angelegenheiten und Informationen der Woche anzusprechen, Termine herauszugeben, den alten Wochenplan zurück zu geben sowie den neuen Wochenplan heraus zu geben.

Ordnungsdienst

In jeder Klasse gibt es einen Ordnungsdienst, der am Ende des Tages dafür verantwortlich ist, dass die Klasse in einem sauberen Zustand verlassen wird. Jede Woche haben vier Schüler Ordnungsdienst, welcher wöchentlich wechselt.

P

Praktische Philosophie

In deinem Stundenplan an der Sekundarschule wirst du ein neues Fach entdecken: Was bedeutet „Philosophie“ und womit beschäftigst du dich in diesem Fach? Das Wort „Philosophie“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Freundschaft zum Wissen“. In diesem Schulfach geht es um wichtige Probleme des menschlichen Lebens. Fragen, wie z. B.: „Wer bin ich?“, „Ist das richtig, was ich mache?“, „Was ist gut oder böse?“ stehen im Mittelpunkt. Dieses Fach soll dir helfen, selbstständig, durch eigenes Nachdenken vernünftige Antworten in solchen schwierigen Situationen zu finden.

Projektwoche

Einmal im Schuljahr findet in der Regel eine Projektwoche statt. Die Projektwoche kann unter einem bestimmten Motto stehen, zum Beispiel „Gesunde Ernährung“ oder „Schule in Bewegung“. Diese Woche kann aber auch für täglich wechselnde Projekten genutzt werden, die im Unterricht vor- und nachbereitet werden. Du kannst dir teilweise Projekte aussuchen, die dich besonders interessieren. Wir möchten nämlich auch hier deine „Stärken stärken“.

R

Regeln

An der SKG hat jeder Lehrer und jeder Schüler das Recht auf einen ungestörten Unterricht. Um den Unterricht sowie das Schulleben möglichst störungsfrei zu gestalten, gibt es vier Grundregeln, die weitere Regeln beinhalten. Sie lauten: „Wir sind aufmerksam.“, „Wir sind zuverlässig.“, „Wir gehen respektvoll und freundlich miteinander um.“, „Wir nehmen Rücksicht aufeinander“. Falls es zu einem Regelverstoß kommt, erfolgt als aller erstes eine mündliche Ermahnung. Sollte dies nicht wirken, erfolgt eine gelbe Karte, mit der das Fehlverhalten reflektiert werden muss. Kommt es zu weiteren Störungen, wird die rote Karte verteilt. Dies führt zum Ausschluss vom Unterricht. Eltern müssen ihr Kind dann von der Schule abholen und ein Gespräch mit dem Klassenlehrer oder Fachlehrer suchen. Wiedergutmachungen und Entschuldigungen sind immer der erste Schritt für den Neubeginn. Für Regelverstöße, die zur Sachbeschädigung führen, muss Schadensersatz geleistet werden.

S

Sozialarbeiter

Der Sozialarbeiter Udo Hackl berät und betreut Kinder, Jugendliche in besonderen Lebenslagen, die sie nicht allein bewältigen können. Er steht unterstützend zur Seite, leitet sinnvolle Maßnahmen in die Wege und bietet auf diese Weise eine kompetente Hilfestellung in schwierigen Situationen.

Schülervertretung (SV)

Die SV besteht aus einem SV-Lehrer und den beiden Klassensprechern. Sie setzt sich für Interessen der Schüler ein. Alle Interessen, die im Sinne der Schule und der Schüler steht, werden von dem SV-Lehrer an das Kollegium herangetragen und wenn möglich auch umgesetzt.

Schulhof/Schulgrenze

Während der Pausen musst du dich auf dem Schulhof aufhalten. Ausnahme bei gutem Wetter ist der Spielplatz. Aber nur wenn ein Lehrer dort Aufsicht hat.

Sekretariat

Unsere Sekretärin Frau Kemper kümmert sich um die Verwaltung der Schule. Bei unklaren Situationen oder Fragen, die dir keiner beantworten kann, kannst du sie gerne fragen. Zudem steht das Schülertelefon bei Frau Kemper im Büro.

Schwimmunterricht

In der 5. Klasse findet halbjährlich Schwimmunterricht statt. Dieser findet im Hallenbad in Störmede statt und wird von einem Sportlehrer, der dafür ausgebildet ist, unterrichtet.

T

Termine

Eine Übersicht über die wichtigsten Termine im Schuljahr findet man im Lerntagebuch. Immer aktuell sind Termine auf der Homepage www.skgeseke.de zu finden.

Toiletten

Für die Toiletten der Schüler gibt es eine Toilettenordnung, die von der SV erarbeitet wurde. Jeder möchte eine saubere Toilette vorfinden und das geht nur, wenn man sie sauber hinterlässt. Die Toiletten befinden sich in der Nähe der Klassenräume.

Telefone

Für uns gibt es ein Schülertelefon im Sekretariat, von wo aus ihr eure Eltern erreichen könnt.

U

Unterrichtszeiten

s. Ganzttag

V

Visualizer

An der SKG gibt es keine normale Tafel. Der Visualizer ist eine kleine Kamera, die die Schrift des Lehrers mithilfe eines Beamers groß an die Wand projiziert. So kannst du wichtige Sachen mitschreiben.

W

Wahlpflichtunterricht (WP)

Ab Klasse 6 gehört zur Stundentafel der Sekundarschule der Wahlpflichtunterricht.

Das Wahlpflichtfach wird neben Deutsch, Mathematik und Englisch als viertes Hauptfach mit 2-3 Wochenstunden unterrichtet. Auch im Wahlpflichtfach werden wie in den anderen Hauptfächern Klassenarbeiten geschrieben.

Das Angebot für den Wahlpflichtunterricht umfasst die zweite Fremdsprache und mindestens eines der folgenden Angebote: Lernbereiche Arbeitslehre, Naturwissenschaften oder Fächer oder Fachkombinationen mit gesellschaftlich-wirtschaftswissenschaftlichem, mathematisch-naturwissenschaftlichem oder künstlerisch-musischem Schwerpunkt.

Wlan

Unsere Schule verfügt über ein Passwort-geschütztes Wlan-Netz in allen Klassenräumen. Egal ob mit schuleigenen Laptops, Tablets oder eurem eigenen Smartphone, hier dürft ihr nach Aufforderung durch eine Lehrerin oder Lehrer im Internet recherchieren. Fragt eure Fachlehrer nach dem Passwort.

Wochenplan

s. Offene Lernzeit (OLZ).

Z

Zentrale

In der Zentrale (Verwaltungsbereich der Schule) findest du das Sekretariat, die Schulleitung (Frau Bahry,) und einen Besprechungsraum. Zudem findest du hier die Küche, in der du nach Erlaubnis der Lehrer Kühlakkus bekommst, falls du dich leicht verletzt hast. Bei wichtigen Anliegen kannst du dich auch in der Zentrale melden.